

26. Juni 2026

Sehr geehrte Anteilnehmerinnen und Anteilnehmer,

Eine vollständige Liste Ihrer ESIF-Kontonamen und -Nummern finden Sie in Anhang 2

Änderungen am:

- **M&G Senior Asset Backed Credit Fund**
- **M&G Investment Grade ABS Fund**

jeweils ein „Fonds“, zusammen die „Fonds“, beide Teilfonds European Specialist Investment Funds (die „Gesellschaft“)

Wir empfehlen Ihnen, dieses Schreiben sorgfältig zu lesen.

Definierte Begriffe, die in diesem Schreiben verwendet werden, haben die gleiche Bedeutung wie im Prospekt der Gesellschaft, sofern im Folgenden keine andere Definition angegeben wird.

Ich schreibe Ihnen, um Sie über die folgenden Änderungen der Fonds zu informieren:

1. Änderungen an der erwarteten durchschnittlichen Hebelwirkung des **M&G Senior Asset Backed Credit Fund** und des **M&G Investment Grade ABS Fund**
2. Einführung von Beschränkungen der Anlagequalität für den **M&G Senior Asset Backed Credit Fund**

Bitte beachten Sie, dass sich die Art und Weise, wie die Fonds verwaltet werden, nicht ändert. Die Änderungen werden keine Neuordnung der Portfolios der Fonds zur Folge haben, und die allgemeinen Risikoprofile der Fonds werden sich nicht wesentlich ändern.

1. **Änderungen an der erwarteten durchschnittlichen Hebelwirkung des M&G Senior Asset Backed Credit Fund und des M&G Investment Grade ABS Fund**

Die im Prospekt enthaltenen Ergänzungen für die Fonds wurden am 23. Juni 2026 geändert, um anzugeben, dass ihre erwartete durchschnittliche Hebelwirkung unter normalen Marktbedingungen bei Berechnung nach dem Ansatz der „Summe der Nominalwerte“ im Allgemeinen 150 % ihres Nettoinventarwerts nicht überschreiten wird – siehe Einzelheiten unten.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Für den **M&G Senior Asset Backed Credit Fund** entspricht dies einem **Rückgang von 400 % auf 150 %** und für den **M&G Investment Grade ABS Fund** einem **Anstieg von 100 % auf 150 %**.

Bitte beachten Sie, dass sich an den Anlagezielen, der Anlagepolitik und den Anlageansätzen der Fonds keine Änderungen ergeben.

Warum wird diese Änderung vorgenommen?

In Übereinstimmung mit den OGAW-Richtlinien wird die erwartete durchschnittliche Hebelwirkung des jeweiligen Fonds anhand des Ansatzes der Summe der Nominalwerte ermittelt. Dieser Ansatz zeigt das „Brutto“-Gesamtengagement der jeweiligen Fonds in Derivaten, indem er die Summe der Nominalpositionen aller vom Fonds verwendeten Derivate aggregiert, einschließlich derjenigen, die zur Anteilsklassenabsicherung und Risikominderung eingesetzt werden, wie z. B. Portfoliowährungsabsicherungen. Der Ansatz berücksichtigt keine Verrechnung von Derivatepositionen mit gleichwertigen „ausgleichenden“ Positionen. Eine ausgleichende Position ist ein Geschäft, das das Marktrisiko einer offenen Position ganz oder teilweise aufhebt oder ausgleicht.

Für den **M&G Senior Asset Backed Credit Fund** lag die durchschnittliche Hebelwirkung seit Auflegung des Fonds unter normalen Marktbedingungen durchgängig unter den derzeit in der Fondsergänzung angegebenen 400 %. Eine Reduzierung der erwarteten durchschnittlichen Hebelung auf maximal 150 % bietet eine genauere Beschreibung des Fonds, während gleichzeitig die Flexibilität für die Zukunft beibehalten wird.

Für den **M&G Investment Grade ABS Fund** bietet die Erhöhung der erwarteten durchschnittlichen Hebelung des Fonds eine größere Flexibilität für die Zukunft.

2. Einführung von Beschränkungen der Anlagequalität für den M&G Senior Asset Backed Credit Fund

Mit Wirkung zum 31. Juli 2026 werden wir einen Abschnitt mit zusätzlichen Anlagebeschränkungen in die Fondsergänzung aufnehmen. Die Einschränkungen spiegeln die Vorgaben des deutschen Versicherungsaufsichtsgesetzes („**VAG**“) wider. Das VAG legt Standards für die Arten von Anlagen fest, die deutsche Versicherungsgesellschaften und Pensionsfonds halten können, einschließlich spezifischer Beschränkungen der Kreditqualität für festverzinsliche Wertpapiere. Obwohl der Fonds diese Anforderungen bereits erfüllt, wird erwartet, dass die explizite Offenlegung dieser Beschränkungen in einem eigenständigen Abschnitt den Fonds für Anleger, die diesen Anforderungen unterliegen, attraktiver macht, was unserer Ansicht nach sein Potenzial für zukünftige Wachstumschancen erhöhen wird.

Die zusätzlichen Anlagebeschränkungen finden Sie am Ende dieses Schreibens ausführlich dargelegt.

Bitte beachten Sie, dass sich an den Anlagezielen und den Anlageansätzen der Fonds keine Änderungen ergeben.

Fortsetzung

Was ist das VAG?

Das VAG zielt darauf ab, die Sicherheit, Liquidität und Qualität der Vermögenswerte zu gewährleisten, die langfristigen Verbindlichkeiten für deutsche Versicherungen und Pensionsfonds zugrunde liegen. Gemäß den Anforderungen des VAG müssen forderungsbesicherte Wertpapiere („ABS“) bestimmte Kriterien für Kreditqualität und Transparenz erfüllen, während jedes Engagement in ABS mit einem Rating unter Investment Grade innerhalb definierter Grenzen offengelegt und verwaltet werden muss.

Verwaltungskosten im Zusammenhang mit den Änderungen

Alle mit der Umsetzung der Änderungen verbundenen Verwaltungskosten werden von M&G getragen.

Änderungen an Ihrer Anlage

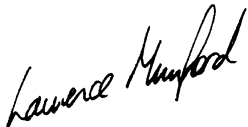
Gemäß unserer im Prospekt der Gesellschaft dargelegten Geschäftsbedingungen können Sie jederzeit vor oder nach dem Inkrafttreten der Änderungen Ihre Anlage verkaufen oder sie kostenlos in einen anderen Fonds der Gesellschaft umtauschen.

Weitere Informationen

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Client Director, Maria Stott (institutional.client.directors@mandg.com).

Bitte beachten Sie, dass wir Ihnen keine Anlageberatung bieten können. Wenden Sie sich daher an einen Finanzberater, falls Sie sich nicht sicher sind, welche Auswirkungen die Änderungen für Sie haben könnten.

Mit freundlichen Grüßen



Laurence Mumford
Chair, European Specialist Investment Funds

Beilage: Anhang 1: Zusätzliche Anlagebeschränkungen, die am [31. Juli] 2026 in die Ergänzung für den M&G Senior Asset Backed Credit Fund aufgenommen werden sollen
Anhang 2: vollständige Liste Ihrer ESIF-Kontonamen und -Kontonummern

Anhang 1:
Zusätzliche Anlagebeschränkungen, die der
Ergänzung des M&G Senior Asset Backed Credit Fund für den 31. Juli 2026 hinzugefügt werden

Die zusätzlichen Anlagebeschränkungen sind nachstehend **fett gedruckt** dargestellt.

„Anlagepolitik

Der Fonds investiert in forderungsbesicherte Wertpapiere und andere variabel verzinsliche Instrumente mit Investment Grade in beliebiger Währung. Zum Zeitpunkt der Anlage müssen die Anlagetitel ein Rating von mindestens BBB- oder gleichwertig von einer anerkannten Rating-Agentur wie Standard & Poor's, Fitch oder Moody's aufweisen oder im Falle von Wertpapieren ohne Rating nach Einschätzung des Anlageverwalters von vergleichbarer Bonität sein.

Unter normalen Marktbedingungen werden mindestens 70 % des Portfolios in forderungsbesicherte Wertpapiere investiert, und es wird erwartet, dass mindestens 80 % des Portfolios ein Kreditrating von mindestens AA- aufweisen. Dieses Kreditrating liegt über dem im Prospekt definierten Mindestrating für „Investment Grade“ und bedeutet in der Regel, dass die betreffenden Wertpapiere den Senior-Tranchen für forderungsbesicherte Wertpapiere zugeordnet sind, die sich an der Spitze der Kapitalstruktur befinden.

Zusätzliche Anlagebeschränkungen

Der Fonds darf nur in ABS oder kreditgebundene Instrumente investieren, die zum Zeitpunkt des Kaufs ein Rating von mindestens Investment Grade aufweisen. Im Falle einer Herabstufung, die dazu führt, dass das Wertpapier oder Instrument unterhalb Investment Grade eingestuft wird, können die betreffenden Wertpapiere oder Instrumente im Fonds verbleiben, sofern sie weniger als 3 % des Nettoinventarwerts des Fonds ausmachen. Wenn der Gesamtwert dieser Wertpapiere oder Instrumente 3 % des Nettoinventarwerts des Fonds übersteigt, werden alle Wertpapiere verkauft, die innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten nicht hochgestuft wurden.

Im Falle von Split Ratings durch anerkannte Ratingagenturen muss das niedrigere der beiden höchsten Ratings verwendet werden. Wenn das niedrigere der beiden höchsten Ratings nicht die oben genannten Anforderungen erfüllt, kann der Anlageverwalter es durch sein eigenes, auf quantitativen Analysen basierendes Rating ersetzen, das höher ausfallen kann. Wenn nur ein Rating einer anerkannten Ratingagentur vorliegt und dieses die oben genannten Anforderungen nicht erfüllt, kann der Anlageverwalter es durch sein eigenes, auf quantitativen Analysen basierendes Rating ersetzen, das höher ausfallen kann. Unter keinen Umständen bestimmt der Fonds das Kreditrisiko eines Finanzinstruments ausschließlich auf Grundlage externer Ratings.

Der Fonds investiert nur in Organismen für gemeinsame Anlagen, deren Ratinganforderungen den oben genannten Anforderungen entsprechen.

Anhang 2: vollständige Liste Ihrer ESIF-Kontonamen und -Kontonummern

European Specialist Investment Funds („ESIF“) – Kontoname	ESIF-Kontonummer
<Account_Name>	<Account_Number>
<Account_Name>	<Account_Number>